

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT  
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

**MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

D. 2012 — 869

[2012/201485]

**13. FEBRUAR 2012 — Programmdekret 2012**

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *PERSONENBEZOGENE ANGELEGENHEITEN*

*Abschnitt 1 — Häusliche Hilfe*

**Artikel 1** - In der Überschrift und in den Artikeln 2, 7, 11, 12, 13, 14 und 22 des Dekrets vom 16. Februar 2009 über die Dienste der häuslichen Hilfe und die Schaffung einer Beratungsstelle für die häusliche, transmurale und stationäre Hilfe, abgeändert durch das Programmdekret vom 14. Februar 2011, wird das Wort "transmural" sowie dessen grammatikalische Anpassung jeweils durch das Wort "teilstationär" sowie dessen grammatikalische Anpassung ersetzt.

**Art. 2** - Artikel 1 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

"1. In Nummer 3 wird das Wort "oder" gestrichen und am Satzende ein Semikolon eingefügt.

2. In Nummer 4 wird nach dem Wort "Freiwilligen" das Wort "oder" eingefügt und der Punkt durch ein Semikolon ersetzt.

3. Folgende Nummer 5 wird eingefügt:

"5. durch private im Rahmen des vorliegenden Dekrets nicht bezuschusste Anbieter im Bereich der häuslichen Hilfe."

**Art. 3** - Artikel 2 Nummer 3 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"3. Teilstationäre und stationäre Hilfe: die in Artikel 2 § 1 des Dekrets vom 4. Juni 2007 über die Wohn-, Begleit- und Pflegestrukturen für Senioren, die Seniorenresidenzen und über die psychiatrischen Pflegewohnheime definierten Betreuungsangebote;"

**Art. 4** - Artikel 6 Absatz 2 Nummer 13 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"13. das Konzept der Bezugspflege für Leistungen, bei denen im Wesentlichen die direkte, personenbezogene Hilfe, Begleitung und Pflege zum Einsatz kommen;"

**Art. 5** - Artikel 9 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"Artikel 9 - Aufgaben

Die Dienste der häuslichen Hilfe decken, je nach den Bedürfnissen des Nutznießers, einen oder mehrere der folgenden Kernbereiche ab:

1. Familien- und Seniorenhilfe: Leistungen der direkten, personenbezogenen Hilfe, Begleitung und Pflege, ergänzt durch hauswirtschaftliche Hilfen sowie durch die im Zusammenhang stehende psychosoziale Unterstützung des Nutznießers. Diese Leistungen dienen seiner Selbsthilfekompetenz. Zu den Schwerpunkten der Familien- und Seniorenhilfe gehört auch die Krankenwache;

2. Putzhilfe: Aktivitäten, die im Wesentlichen darin bestehen, die Wohnung des Nutznießers zu reinigen und darin die Hygiene zu begünstigen. Darüber hinaus kann im Rahmen dieser Aktivitäten eine begrenzte soziale Begleitung des Nutznießers stattfinden;

3. handwerkliche Hilfe: Unterstützung bei der Instandhaltung und der Instandsetzung der bewohnten Räume des Nutznießers und dessen direkten Umfelds.

Die Regierung legt für die in Absatz 1 Nummern 1 und 2 beschriebenen Hilfen Interventionskriterien fest, die die Abgrenzung der Art und Intensität der benötigten Hilfen ermöglichen.

Die Regierung legt für die in Absatz 1 Nummern 1 bis 3 beschriebenen Hilfen das Aufgabenspektrum für jede der drei Hilfen fest.

Die Familien- und Seniorenhilfe wird nach dem Prinzip der Bezugspflege angeboten. Sie wird gemäß dem am 14. Dezember 2009 unterzeichneten Vereinbarungsprotokoll zwischen dem Föderalstaat und den Gemeinschaften bezüglich der Beziehung zwischen Dienstleistungserbringern der anerkannten Dienste der häuslichen Hilfe und der Gesundheitsfachkräfte, die im Bereich der häuslichen Hilfe tätig sind, erbracht.

Die Putzhilfe und die handwerkliche Hilfe werden zuverlässig in größtmöglicher persönlicher Kontinuität erbracht."

*Abschnitt 2 — Wohnstrukturen für Senioren*

**Art. 6** - In der Überschrift des Dekrets vom 4. Juni 2007 über die Wohn-, Begleit- und Pflegestrukturen für Senioren und über die psychiatrischen Pflegewohnheime, abgeändert durch die Programmdekrete vom 16. Juni 2008 und vom 15. März 2010 sowie das Dekret vom 15. März 2010, wird zwischen das Wort "Senioren" und die Wortfolge "und über die psychiatrischen Pflegewohnheime" die Wortfolge ", die Seniorenresidenzen" eingefügt.

**Art. 7** - Artikel 1 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. In Nummer 2 wird die Wortfolge "Artikel 2 § 1 Nrn. 1, 2 und 7" durch die Wortfolge "Artikel 2 § 1 Nummern 1 und 2" ersetzt.

2. Folgende Nummer 8 wird eingefügt:

"8. Seniorenresidenz: Einrichtung, die in einem oder mehreren Gebäuden altersgerechte Einzelwohnungen sowie von den Senioren organisierte oder frei in Anspruch zu nehmende hauswirtschaftliche Dienstleistungen anbietet."

**Art. 8** - Artikel 2 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. Artikel 2 § 1 Nummer 7 wird aufgehoben.
2. In § 3 wird das Wort "Versorgung" durch das Wort "Hilfe" ersetzt.
3. Folgender Paragraph 5 wird eingefügt:

"§ 5 - Dieses Dekret findet nach Maßgabe des Kapitels II.1 auf Seniorenresidenzen Anwendung."

**Art. 9** - Artikel 5 § 3 Absatz 2 desselben Dekrets wird aufgehoben.

**Art. 10** - Artikel 9 desselben Dekrets wird aufgehoben.

**Art. 11** - Nach Artikel 10.1 desselben Dekrets wird folgendes Kapitel II.1 mit einem neuen Artikel 10.2 eingefügt:

"Kapitel II.1 - Seniorenresidenzen

Art. 10.2 - Seniorenresidenzen, die die von der Regierung festgelegten Bedingungen erfüllen, dürfen die Bezeichnung "Seniorenresidenz mit Qualitätslabel der Deutschsprachigen Gemeinschaft" nutzen. Diese Bedingungen beziehen sich mindestens auf:

1. die Beschaffenheit der Räumlichkeiten;
2. das Konzept zur Organisation der Seniorenresidenz.

Die Seniorenresidenz darf keine Pflegeleistungen anbieten.

Die Erlaubnis, diese Bezeichnung zu nutzen, wird bei der Regierung beantragt. Innerhalb von 40 Tagen nach Eingang des Antrags entscheidet die Regierung darüber. Liegt binnen dieser Frist keine Entscheidung vor, gilt das Label als erteilt.

Die Regierung bestimmt:

1. das Antragsverfahren sowie die Kriterien für die Ablehnung des Antrags;
2. die Gründe und das Verfahren für den Entzug des Labels."

**Art. 12** - Der Titel von Kapitel VI desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"KAPITEL VI - Strafrechtliche Bestimmungen"

**Art. 13** - Artikel 14 § 2 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 2 wird die Wortfolge "mit Ausnahme der Seniorenresidenzen" gestrichen.
2. Absatz 3 wird gestrichen.

**Art. 14** - Artikel 15 Absatz 1 Nummer 2 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"2. rechtswidrig schriftlich oder mündlich behauptet, dass er über eine in diesem Dekret vorgesehene Anerkennung oder über ein in diesem Dekret vorgesehenes Qualitätslabel verfügt,"

**Art. 15** - In Artikel 12 § 3 desselben Dekrets wird zwischen die Wortfolge "Der Träger einer Seniorenresidenz" und die Wortfolge "kann unter den im Rahmen des Infrastrukturdekretes" die Wortfolge ", die über das in Artikel 10.2 vorgesehene Qualitätslabel verfügt," eingefügt.

#### *Abschnitt 3 — Schulärztliche Untersuchung*

**Art. 16** - In Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 21. März 1964 über schulärztliche Untersuchungen wird die Wortfolge "le fonctionnaire désigné" durch die Wortfolge "den beauftragten Bediensteten des Ministeriums" ersetzt.

**Art. 17** - Artikel 8 desselben Gesetzes wird wie folgt ersetzt:

"Der verantwortliche Arzt des vom Schulträger gewählten Teams für schulärztliche Untersuchungen trifft alle individuellen oder allgemeinen Vorsorgemaßnahmen. Diese sind verbindlich für die Schüler, die Eltern oder den Vormund, den Schulträger und das Personal der Unterrichtseinrichtung.

Die betroffene Unterrichtseinrichtung, die Eltern oder der Vormund des minderjährigen Schülers sowie der volljährige Schüler können per Einschreiben Einspruch gegen die in Absatz 1 getroffenen Maßnahmen beim zuständigen Minister oder beim von der Regierung beauftragten Bediensteten des Ministeriums einreichen. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Entscheidung des Ministers oder des beauftragten Bediensteten des Ministeriums kann die in Anwendung von Absatz 1 beschlossene Maßnahme aussetzen, aufheben oder abändern.

Die Regierung bestimmt:

1. die Liste der ansteckenden Krankheiten und die Vorsorgemaßnahmen, die zur Vermeidung der Verbreitung dieser Krankheiten im schulischen Umfeld erforderlich sind;
2. das Verfahren der Meldepflicht und die zu treffenden Maßnahmen für diese ansteckenden Krankheiten."

**Art. 18** - Artikel 10 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

1. In den Absätzen 1 bis 3 werden die Wortfolge "médecins-fonctionnaires nommés par le Roi" und die Wortfolge "médecins-fonctionnaires" jeweils durch die Wortfolge "beauftragte Bedienstete des Ministeriums" ersetzt.
2. In Absatz 1 und Absatz 2 Nummer 1 wird die Wortfolge "le Roi" jeweils durch die Wortfolge "die Regierung" ersetzt.
3. In Absatz 1 wird das Wort "fonctionnaires" durch die Wortfolge "Bedienstete des Ministeriums" ersetzt.

**Art. 19** - Im selben Gesetz wird "Chapitre II. - Du Comité technique de l'inspection médicale scolaire", das die Artikel 11 bis 13 enthält, aufgehoben.

**Art. 20** - Artikel 15 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird das Wort "francs" durch das Wort "Euro" ersetzt.
2. In Absatz 1 Nummer 2 wird das Wort "fonctionnaire compétent" durch die Wortfolge "zuständigen Bediensteten des Ministeriums" ersetzt.
3. In Absatz 1 Nummer 6 wird das Wort "médecins-fonctionnaires" durch die Wortfolge "Bediensteten des Ministeriums" ersetzt.

**Art. 21** - In Artikel 16 desselben Gesetzes wird das Wort "francs" durch das Wort "Euro" ersetzt.

## KAPITEL 2 — KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

## Abschnitt 1 — Jugend- und Erwachsenenbildung

**Art. 22** - Artikel 3 des Dekrets vom 23. März 1992 zur Gewährung von Zuschüssen zu den Personalkosten der anerkannten Kreativen Ateliers, abgeändert durch das Dekret vom 4. März 1996, wird aufgehoben.

**Art. 23** - In Artikel 18 des Dekrets vom 17. November 2008 zur Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung wird zwischen den ersten und den zweiten Absatz folgender Absatz eingefügt:

“Die in Artikel 7 Absatz 1 Nummer 3 erwähnte Mindestanzahl wird für das Jahr 2010 auf 80 festgelegt.”

## Abschnitt 2 — Sport

**Art. 24** - In Artikel 22 des Sportdekrets vom 19. April 2004, dessen jetziger Wortlaut § 1 bildet, wird folgender § 2 eingefügt:

“§ 2 - Die Regierung kann nach positivem Gutachten der Sportkommission Übungsleitern, Trainern und Lehrern für Leibeserziehung eine finanzielle Unterstützung von maximal 50 % der annehmbaren Kosten zur Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen im In- und Ausland gewähren. Annehmbare Kosten sind Fahrt- und Unterbringungskosten sowie Einschreibegebühren.

Der Antrag wird vom Betroffenen selbst gestellt. Die in Artikel 31 vorgesehene Antragsfrist findet keine Anwendung.”

## KAPITEL 3 — INFRASTRUKTUR

**Art. 25** - In Artikel 18 § 3 Absatz 3 des Dekrets vom 18. März 2002 zur Infrastruktur wird zwischen die Wörter “verzögern,” und “kann” die Wortfolge “sowie in besonders begründeten Fällen” eingefügt.

## KAPITEL 4 — GEMEINDEFINANZIERUNG

**Art. 26** - In Artikel 3 § 1 des Dekrets vom 15. Dezember 2008 über die Finanzierung der Gemeinden und Öffentlichen Sozialhilfezentren durch die Deutschsprachige Gemeinschaft, ersetzt durch das Dekret vom 19. April 2010, wird folgender neuer Absatz 1 eingefügt:

“Die Gemeindedotation des Haushaltsjahrs 2009 beträgt 16.985.988,61 Euro.”

**Art. 27** - Artikel 7 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 wird ab dem 5. Spiegelstrich wie folgt ersetzt:

- für das Haushaltsjahr 2013: 1.200.000 EUR;
- für das Haushaltsjahr 2014: 1.300.000 EUR;
- für das Haushaltsjahr 2015: 1.400.000 EUR;
- für das Haushaltsjahr 2016: 1.600.000 EUR;
- für das Haushaltsjahr 2017: 1.800.000 EUR;
- für das Haushaltsjahr 2018: 2.000.000 EUR.
- für das Haushaltsjahr 2019: 2.250.000 EUR;
- für das Haushaltsjahr 2020: 2.500.000 EUR;
- für das Haushaltsjahr 2021: 2.750.000 EUR;
- für das Haushaltsjahr 2022: 3.000.000 EUR.”

2. In Absatz 2 wird die Wortfolge “Ab dem Haushaltsjahr 2019” durch die Wortfolge “Ab dem Haushaltsjahr 2023” ersetzt.

**Art. 28** - Artikel 11 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 14. Februar 2011, wird wie folgt abgeändert:

1. Im letzten Satz des § 1 wird das Wort “indexiert” durch die Wortfolge “der Entwicklungsrate angepasst” ersetzt.

2. Der jetzige Text des Artikels 11, der die §§ 1 und 2 umfasst, wird zu § 1.

3. Folgender neuer § 2 wird eingefügt:

“§ 2 - Die Gemeinden Eupen und St. Vith erhalten außerdem 6.000 Euro bzw. 2.500 Euro, die ausschließlich zur Förderung der Seniorenstätten in diesen Gemeinden dienen. Ab dem Haushaltsjahr 2012 werden diese Beträge jährlich der Entwicklungsrate angepasst.”

4. Folgender neuer § 3 wird eingefügt:

“§ 3 - Die in den §§ 1 und 2 erwähnte Entwicklungsrate entspricht der Wachstumsrate des durchschnittlichen Verbraucherpreisindex des betroffenen Haushaltsjahrs. Bis zur definitiven Festlegung des durchschnittlichen Verbraucherpreisindex eines Haushaltsjahrs erfolgt die Anpassung der Beträge aufgrund der geschätzten Wachstumsrate des durchschnittlichen Verbraucherpreisindex des betroffenen Haushaltsjahrs, wie im Wirtschaftshaushalt vorgesehen, im Sinne von Artikel 108 Buchstabe g) des Gesetzes vom 21. Dezember 1994 zur Festlegung sozialer und sonstiger Bestimmungen.”

**Art. 29** - In Artikel 14 § 1 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 19. April 2010, wird folgender neuer Absatz 1 eingefügt:

“Die Sozialhilfedotation des Haushaltsjahrs 2009 beträgt 1.742.220,96 EUR.”

## KAPITEL 5 — HAUSHALTSORDNUNG

**Art. 30** - In Artikel 46 des Dekrets vom 25. Mai 2009 über die Haushaltsordnung der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird folgender Absatz eingefügt:

“Unterliegen der Kontrolle des Rechnungshofs:

- die Agentur für Europäische Bildungsprogramme VoG;
- die VoG Sport für Alle.”

**Art. 31** - In den Artikeln 59 Absatz 4, 78 Absatz 3 und 93 Absatz 3 desselben Dekrets wird jeweils der zweite Satz wie folgt ersetzt: "Weitere Haushaltskontrollen und Haushaltsanpassungen sind zu jedem Zeitpunkt bis zum endgültigen Abschluss der Rechnungslegung gemäß Artikel 43 möglich."

In den Artikeln 68 Absatz 1, 81 Absatz 1 und 96 Absatz 1 desselben Dekrets wird zwischen das Wort "Haushaltsjahres" und das Wort "kann" die Wortfolge "und bis zum endgültigen Abschluss der Rechnungslegung gemäß Artikel 43" eingefügt.

#### KAPITEL 6 — SCHLUSSBESTIMMUNGEN

**Art. 32** - Artikel 18 des Programmdekrets vom 14. Februar 2011 wird rückgängig gemacht.

**Art. 33** - Vorliegendes Dekret tritt am 1. Januar 2012 in Kraft mit Ausnahme von:

- Artikel 23, der mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft tritt;
- Artikel 26 und Artikel 29, die mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft treten;
- Artikel 28 Nummern 1, 2 und 4, die mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft treten;
- Artikel 28 Nummer 3, der mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft tritt.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.  
Eupen, den 13. Februar 2012

Der Ministerpräsident,  
Minister für lokale Behörden  
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung  
O. PAASCH

Die Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus  
I. WEYKMANS

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales  
H. MOLLERS

—  
Note

*Sitzungsperiode 2011-2012*

Nummerierte Dokumente: 94 (2011-2012), Nr. 1 Dekretvorschlag + Erratum

94 (2011-2012), Nrn. 2-4 Abänderungsvorschläge

94 (2011-2012), Nr. 5 Bericht

Ausführlicher Bericht: 13. Februar 2012, Nr. 34 Diskussion und Abstimmung

#### TRADUCTION

#### MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2012 — 869

[2012/201485]

#### 13 FEVRIER 2012. — Décret-programme 2012

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

CHAPITRE 1<sup>er</sup>. — *Matières personnalisables*

*Section 1<sup>re</sup>*. — Aide à domicile

**Article 1<sup>er</sup>**. (Ne vaut pas pour la traduction française.)

**Art. 2.** A l'article 1<sup>er</sup> du décret du 19 février 2009 concernant les services d'aide à domicile et créant un bureau de consultation pour l'aide à domicile, semi-résidentielle et résidentielle, les modifications suivantes sont apportées :

1° au 3°, le mot "ou" est abrogé;

2° au 4°, le mot "ou" est inséré après le mot "volontaires" et le point est remplacé par un point-virgule;

3° l'article est complété par un 5°, rédigé comme suit :

"5° par des particuliers proposant de l'aide à domicile mais non subventionnés dans le cadre du présent décret."

**Art. 3.** L'article 2, 3°, du même décret est remplacé par ce qui suit :

"3° aide semi-résidentielle et résidentielle : les offres de soins définies à l'article 2, § 1<sup>er</sup>, du décret du 4 juin 2007 relatif aux structures d'hébergement, d'accompagnement et de soins pour personnes âgées, aux résidences pour seniors et aux maisons de soins psychiatriques;"

**Art. 4.** L'article 6, alinéa 2, 13°, du même décret est remplacé par ce qui suit :

"13° le concept de soins intégraux pour les interventions consistant essentiellement en une aide, un accompagnement et des soins prodigués directement à la personne;"

**Art. 5.** L'article 9 du même décret est remplacé par ce qui suit :

"Article 9 - Missions

Les services d'aide à domicile couvrent, suivant les besoins de l'utilisateur, un ou plusieurs des domaines essentiels suivants :

1° l'aide aux familles et aux personnes âgées : les interventions d'aide, d'accompagnement et de soins prodigués directement à la personne, plus les aides ménagères ainsi que le soutien psychosocial accordé à l'utilisateur dans ce contexte. Ces interventions servent à lui permettre de développer sa compétence à se prendre en charge lui-même. La garde de malades fait aussi partie des éléments essentiels de l'aide aux familles et aux personnes âgées;

2° l'aide au nettoyage : les activités qui consistent essentiellement à nettoyer l'habitation de l'utilisateur et à y favoriser l'hygiène. Un accompagnement social restreint de l'utilisateur peut aussi avoir lieu dans le cadre de ces activités;

3° l'aide manuelle : aide à l'entretien et à la remise en état des locaux habités par l'utilisateur et de son environnement immédiat.

Le Gouvernement détermine des critères d'intervention pour les offres d'aide décrites à l'alinéa 1<sup>er</sup>, 1° et 2°, qui permettent de délimiter le type et l'intensité de l'aide requise.

Le Gouvernement détermine l'ensemble des tâches pour chacune des aides décrites à l'alinéa 1<sup>er</sup>, 1° à 3°.

L'aide aux familles et aux personnes âgées est fournie selon le principe des soins intégraux. Elle est apportée conformément au Protocole d'accord concernant la relation entre les prestataires d'aide et d'accompagnement des services agréés d'aide à domicile et les professionnels de santé dans leurs activités à domicile, conclu le 14 décembre 2009 entre l'Etat fédéral et les communautés.

L'aide au nettoyage et l'aide manuelle sont fournies consciencieusement dans une continuité personnelle maximale."

#### Section 2. — Structures d'hébergement pour personnes âgées

**Art. 6.** Dans l'intitulé du décret du 4 juin 2007 relatif aux structures d'hébergement, d'accompagnement et de soins pour personnes âgées et aux maisons de soins psychiatriques, modifié par les décrets-programmes des 16 juin 2008 et 15 mars 2010, ainsi que par le décret du 15 mars 2010, les mots ", aux résidences pour seniors" sont insérés entre les mots "personnes âgées" et les mots "et aux maisons de soins psychiatriques".

**Art. 7.** A l'article 1<sup>er</sup> du même décret, les modifications suivantes sont apportées :

1° au 2°, les mots "article 2, § 1<sup>er</sup>, 1°, 2° et 7°" sont remplacés par les mots "article 2, § 1<sup>er</sup>, 1° et 2°";

2° l'article est complété par un 8°, rédigé comme suit :

"8° résidence pour seniors : établissement offrant, dans un ou plusieurs bâtiments, des logements individuels adaptés à l'âge et des prestations ménagères organisées par les seniors ou auxquelles ils peuvent faire librement appel."

**Art. 8.** A l'article 2 du même décret, les modifications suivantes sont apportées :

1° l'article 2, § 1<sup>er</sup>, 7°, est abrogé;

2° au § 3, les mots "de soins" sont remplacés par les mots "d'aide";

3° l'article est complété par un § 5, rédigé comme suit :

"§ 5 - Ce décret est, conformément au chapitre II.1, applicable aux résidences pour seniors."

**Art. 9.** L'article 5, § 3, alinéa 2, du même décret est abrogé.

**Art. 10.** L'article 9 du même décret est abrogé.

**Art. 11.** Dans le même décret, il est inséré après l'article 10.1 un chapitre II.1, comportant l'article 10.2, rédigé comme suit :

"Chapitre II.1 — Résidences pour seniors

Art. 10.2 - Les résidences pour seniors qui remplissent les conditions fixées par le Gouvernement peuvent utiliser la dénomination "Seniorenresidenz mit Qualitätslabel der Deutschsprachigen Gemeinschaft" (résidence pour seniors portant le label de qualité de la Communauté germanophone). Ces conditions se rapportent au moins :

1° à l'aménagement des locaux;

2° au concept d'organisation de la résidence.

La résidence ne peut proposer des prestations de soins.

L'autorisation d'utiliser cette dénomination est demandée au Gouvernement. Le Gouvernement statue dans les 40 jours suivant la réception de la demande. À défaut de décision au terme de ce délai, le label est censé avoir été délivré.

Le Gouvernement détermine :

1° la procédure de demande ainsi que les critères pour rejeter une demande;

2° les motifs et la procédure pour le retrait du label."

**Art. 12.** L'intitulé du chapitre VI du même décret est remplacé par ce qui suit :

"Chapitre VI — Dispositions pénales"

**Art. 13.** A l'article 14, § 2, du même décret, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 2, les mots ", sauf en ce qui concerne les résidences pour seniors" sont abrogés;

3° l'alinéa 3 est abrogé.

**Art. 14.** L'article 15, alinéa 1<sup>er</sup>, 2°, du même décret, est remplacé par ce qui suit :

2° en violation du droit, se prévaut par écrit ou oralement de disposer d'une agrégation ou d'un label de qualité prévus dans ce décret;".



**Art. 15.** Dans l'article 12, § 3, du même décret, les mots "qui dispose du label de qualité prévu à l'article 10.2" sont insérés entre les mots "résidence pour seniors" et les mots "peut solliciter".

*Section 3. — Inspection médicale scolaire*

**Art. 16.** Dans l'article 5, alinéa 1<sup>er</sup>, de la loi du 21 mars 1964 sur l'inspection médicale scolaire, les mots "le fonctionnaire désigné" sont remplacés par les mots "l'agent du Ministère désigné".

**Art. 17.** L'article 8 de la même loi est remplacé par ce qui suit :

"Toutes mesures individuelles ou générales d'ordre prophylactique sont prises par le médecin responsable de l'équipe d'inspection médicale scolaire choisie par le pouvoir organisateur. Elles lient les élèves, les parents ou le tuteur, le pouvoir organisateur et le personnel de l'établissement d'enseignement.

L'établissement concerné, les parents ou le tuteur de l'élève mineur d'âge, ainsi que l'élève majeur peuvent introduire un recours contre les mesures prises en application de l'alinéa premier, et ce par recommandé adressé au ministre compétente ou à l'agent du Ministère désigné par le Gouvernement. Le recours n'est pas suspensif. La décision du ministre ou de l'agent du Ministère désigné peut suspendre ou modifier la mesure décidée en application de l'alinéa premier.

Le Gouvernement détermine :

1° la liste des maladies contagieuses et les mesures prophylactiques requises pour éviter la propagation de ces maladies en milieu scolaire;

2° la procédure relative au devoir d'information ainsi que les mesures à prendre pour ces maladies contagieuses."

**Art. 18.** A l'article 10 de la même loi, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans les alinéas 1 à 3, les mots "médecins-fonctionnaires nommés par le Roi" et "médecins-fonctionnaires" sont chaque fois remplacés par les mots "agents du Ministère désignés", moyennant les adaptations grammaticales qui s'imposent;

2° dans l'alinéa 1<sup>er</sup> et dans l'alinéa 2, 1°, les mots "le Roi" sont chaque fois remplacés par les mots "le Gouvernement";

3° dans l'alinéa 1<sup>er</sup>, le mot "fonctionnaires" est remplacé par les mots "agents du Ministère".

**Art. 19.** Dans la même loi, le "Chapitre II. — Du Comité technique de l'inspection médicale scolaire", comprenant les articles 11 à 13, est abrogé.

**Art. 20.** A l'article 15 de la même loi, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1<sup>er</sup>, le mot "francs" est remplacé par le mot "euros";

2° dans l'alinéa 1<sup>er</sup>, 2°, les mots "le fonctionnaire compétent" sont remplacés par les mots "l'agent compétent du Ministère";

3° dans l'alinéa 1<sup>er</sup>, 6°, les mots "médecins-fonctionnaires" sont remplacés par les mots "agents du Ministère".

**Art. 21.** Dans l'article 16 du même arrêté, le mot "francs" est remplacé par le mot "euros".

*CHAPITRE 2. — Matières Culturelles*

*Section 1<sup>re</sup>. — Formation des jeunes et des adultes*

**Art. 22.** L'article 3 du décret du 23 mars 1992 accordant des subventions destinées aux frais de personnel encourus par les ateliers créatifs reconnus, modifié par le décret du 4 mars 1996, est abrogé.

**Art. 23.** Dans l'article 18 du décret du 17 novembre 2008 visant à soutenir les établissements de formation pour adultes, un alinéa rédigé comme suit est inséré après le premier alinéa :

"Le nombre minimal mentionné à l'article 7, alinéa 1<sup>er</sup>, 3°, est fixé à 80 pour l'année 2010."

*Section 2. — Sport*

**Art. 24.** Dans le décret du 19 avril 2004 sur le sport, l'article 22, dont le texte actuel formera le paragraphe 1<sup>er</sup>, est complété par un paragraphe 2 rédigé comme suit :

"§ 2 - Sur avis positif de la Commission sportive, le Gouvernement peut accorder aux moniteurs, entraîneurs et professeurs d'éducation physique une aide financière pour la participation à des cours de formation et de formation continue en Belgique et à l'étranger, à concurrence de 50 % des frais acceptables. Les frais acceptables sont les frais de déplacement et d'hébergement ainsi que les droits d'inscription.

La demande est introduite par l'intéressé lui-même. Le délai de demande prévu à l'article 31 ne s'applique pas."

*CHAPITRE 3. — Infrastructure*

**Art. 25.** Dans l'article 18, § 3, alinéa 3, du décret du 18 mars 2002 relatif à l'infrastructure, les mots "ainsi que dans des cas particulièrement motivés," sont insérés entre les mots "d'un projet," et les mots "le Gouvernement".

*CHAPITRE 4. — Financement des Communes*

**Art. 26.** Dans l'article 3, § 1<sup>er</sup>, du décret du 15 décembre 2008 portant financement des communes et des centres publics d'aide sociale par la Communauté germanophone, remplacé par le décret du 19 avril 2010, un alinéa rédigé comme suit est inséré avant l'alinéa 1<sup>er</sup> :

"La dotation communale est de 16.985.988,61 euros pour l'année budgétaire 2009."

**Art. 27.** A l'article 7 du même décret, les modifications suivantes sont apportées :

1° le premier alinéa est remplacé comme suit à partir du cinquième tiret :

" — pour l'année budgétaire 2013 : 1.200.000 euros;

— pour l'année budgétaire 2014 : 1.300.000 euros;

— pour l'année budgétaire 2015 : 1.400.000 euros;

— pour l'année budgétaire 2016 : 1.600.000 euros;

- pour l'année budgétaire 2017 : 1.800.000 euros;
- pour l'année budgétaire 2018 : 2.000.000 euros;
- pour l'année budgétaire 2019 : 2.250.000 euros;
- pour l'année budgétaire 2020 : 2.500.000 euros;
- pour l'année budgétaire 2021 : 2.750.000 euros;
- pour l'année budgétaire 2022 : 3.000.000 euros."

2° dans l'alinéa 2, les mots "à partir de l'année budgétaire 2019" sont remplacés par les mots "à partir de l'année budgétaire 2023".

**Art. 28.** A l'article 11, du même décret, remplacé par le décret du 14 février 2011, les modifications suivantes sont apportées :

- 1° dans la dernière phrase du § 1<sup>er</sup>, le mot "indexés" est remplacé par les mots "adaptés au taux d'évolution";
- 2° l'article 11, dont le texte actuel comprend les §§ 1<sup>er</sup> et 2, formera le paragraphe 1<sup>er</sup>;
- 3° l'article est complété par le § 2 rédigé comme suit :

"§ 2 - Les communes d'Eupen et Saint-Vith obtiennent en outre respectivement 6.000 et 2.500 euros qui serviront uniquement à soutenir les établissements pour personnes âgées implantés dans ces communes. Ces montants seront adaptés au taux d'évolution chaque année à partir de l'année budgétaire 2012.";

- 4° l'article est complété par le § 3 rédigé comme suit :

"§ 3 - Le taux d'évolution mentionné aux §§ 1<sup>er</sup> et 2 correspond au taux de croissance de l'indice moyen des prix à la consommation pour l'année budgétaire en question. Jusqu'à ce que l'indice moyen des prix à la consommation soit fixé définitivement, l'adaptation des montants s'opère sur la base de l'indice moyen estimé des prix à la consommation pour l'année budgétaire en question, tel que prévu dans le budget économique au sens de l'article 108, g), de la loi du 21 décembre 1994 portant des dispositions sociales et diverses."

**Art. 29.** Dans l'article 14, § 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 19 avril 2010, un alinéa rédigé comme suit est inséré avant l'alinéa 1<sup>er</sup> :

"La dotation d'aide sociale est de 1.742.220,96 euros pour l'année budgétaire 2009."

#### CHAPITRE 5. — *Règlement budgétaire*

**Art. 30.** L'article 46 du décret du 25 mai 2009 relatif au règlement budgétaire de la Communauté germanophone est complété par un troisième alinéa, rédigé comme suit :

"Sont soumis au contrôle de la Cour des comptes :

- l'ASBL "Agence pour programmes de formation européens" (Agentur für Europäische Bildungsprogramme VoG);
- l'ASBL "Sport pour tous" (VoG Sport für Alle)."

**Art. 31.** Aux articles 59, alinéa 3, 78, alinéa 3, et 93, alinéa 3, du même décret, la deuxième phrase est chaque fois remplacée par la phrase suivante : "D'autres contrôles et ajustements budgétaires sont possibles à tout moment jusqu'au décompte définitif conformément à l'article 43".

Aux articles 68, alinéa 1<sup>er</sup>, 81, alinéa 1<sup>er</sup>, et 96, alinéa 1<sup>er</sup>, les mots " et jusqu'au décompte définitif conformément à l'article 43" sont insérés entre les mots "année budgétaire" et les mots "le Gouvernement".

#### CHAPITRE 6. — *Dispositions finales*

**Art. 32.** L'article 18 du décret-programme du 14 février 2011 est rapporté.

**Art. 33.** Le présent décret produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2012, à l'exception :

- de l'article 23, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2010;
- des articles 26 et 29, qui produisent leurs effets le 1<sup>er</sup> janvier 2009;
- de l'article 28, 1°, 2° et 4°, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2009;
- de l'article 28, 3°, qui produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2011.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen le 13 février 2012.

Le Ministre-Président,

Ministre des Pouvoirs locaux,

K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi,

O. PAASCH

La Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme,

Mme I. WEYKMANS

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,

H. MOLLERS

—  
Note

*Session 2011-2012.*

*Documents parlementaires* : 94 (2011-2012), n° 1. — Proposition de décret + Erratum

94 (2011-2012), n°s 2-4. — Propositions d'amendement

94 (2011-2012), n° 5. — Rapport.

*Compte rendu intégral* : 13 février 2012 - N° 34 Discussion et vote

## VERTALING

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2012 — 869

[2012/201485]

## 13 FEBRUARI 2012. — Programmadecreet 2012

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

HOOFDSTUK 1. — *Persoonsgebonden aangelegenheden**Afdeling 1. — Thuishulp*

**Artikel 1.** (Deze opmerking geldt niet voor de Nederlandse vertaling.)

**Art. 2.** In artikel 1 van het decreet van 16 februari 2009 betreffende de thuishulpdiensten en houdende oprichting van een consultatiebureau voor thuishulp, transmurale en stationaire hulp worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de bepaling onder 3° wordt het woord "of" geschrapt en vervangen door een komma-punt;

2° in de bepaling onder 4° wordt na het woord "vrijwilligers" het woord "of" ingevoegd en wordt de punt vervangen door een komma-punt;

3° het artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 5°, luidende :

"5° door particulieren die thuishulp aanbieden, maar in het kader van dit decreet niet gesubsidieerd worden."

**Art. 3.** Artikel 2, 3°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"3° transmurale en stationaire hulp : de zorgaanbiedingen gedefinieerd in artikel 2, § 1, van het decreet van 4 juni 2007 betreffende de woon-, begeleidings- en verzorgingsstructuren voor bejaarden, de seniorenresidenties en de psychiatrische verzorgingstehuizen;"

**Art. 4.** Artikel 6, tweede lid, 13°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"13° het concept van de contactverzorging voor prestaties die voornamelijk bestaan uit rechtstreekse, persoonsgebonden hulp, begeleiding en verzorging;"

**Art. 5.** Artikel 9 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 9 - Opdrachten

**Art. 6.** De thuishulpdiensten vervullen naar gelang van de behoeften van de gebruiker een of meer van de volgende kerntaken :

1° gezins- en bejaardenhulp : rechtstreekse, persoonsgebonden hulp, begeleiding en verzorging, aangevuld met huishoudelijke hulp en de daarmee samenhangende psychosociale ondersteuning van de gebruiker. Deze hulp moet de zelfredzaamheid van de gebruiker verhogen. Tot de belangrijkste taken van de gezins- en bejaardenhulp behoort ook het waken bij een zieke;

2° schoonmaakhulp : activiteiten die vooral bestaan in het poetsen van de woning van de gebruiker en het bevorderen van de hygiëne in de woning van de gebruiker. In het kader van die activiteiten kan de gebruiker in beperkte mate ook sociale begeleiding krijgen;

3° klussenhulp : ondersteuning bij het onderhouden en herstellen van de ruimten die door de gebruiker bewoond worden en de directe omgeving ervan.

Voor de hulp omschreven in het eerste lid, 1° en 2°, bepaalt de Regering criteria waarmee de aard en de intensiteit van de vereiste hulp kunnen worden bepaald.

Voor de hulp omschreven in het eerste lid, 1° tot 3°, bepaalt de Regering het takenspectrum voor elk van de drie vormen van hulp.

De gezins- en bejaardenhulp wordt volgens het principe van de contactverzorging verleend. De gezins- en bejaardenhulp wordt verleend overeenkomstig het protocolakkoord tussen de Federale Staat en de Gemeenschappen betreffende de relatie tussen zorg- en bijstandsverleners van de erkende diensten voor thuishulp en beoefenaars van gezondheidszorgberoepen die werkzaam zijn in de thuiszorg, gesloten op 14 december 2009.

De schoonmaakhulp en de klussenhulp worden op betrouwbare wijze en zoveel mogelijk door dezelfde persoon verstrekt."

*Afdeling 2. — Woonstructuren voor bejaarden*

**Art. 7.** In het opschrift van het decreet van 4 juni 2007 betreffende de woon-, begeleidings- en verzorgingsstructuren voor bejaarden en de psychiatrische verzorgingstehuizen, gewijzigd bij de programmadecreten van 16 juni 2008 en 15 maart 2010, alsook bij het decreet van 15 maart 2010, worden de woorden "de seniorenresidenties" ingevoegd tussen het woord "bejaarden" en de woorden "en de psychiatrische verzorgingstehuizen".

**Art. 8.** In artikel 1 van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de bepaling onder 2° worden de woorden "artikel 2, § 1, 1°, 2°, 7°," vervangen door de woorden "artikel 2, § 1, 1° en 2°,";

2° het artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 8°, luidende :

"8° seniorenresidentie : inrichting die in één of meer gebouwen aan de behoeften van ouderen aangepaste individuele woningen alsmede huishoudelijke dienstprestaties aanbiedt die door de bejaarden georganiseerd worden of waarop deze vrij een beroep kunnen doen."



**Art. 9.** In artikel 2 van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° artikel 2, § 1, 7°, wordt opgeheven;

2° in § 3 wordt het woord "thuiszorg" vervangen door het woord "thuishulp";

3° het artikel wordt aangevuld met een § 5, luidende :

"§ 5 - Overeenkomstig hoofdstuk II.1 is dit decreet van toepassing op seniorenresidenties."

**Art. 10.** Artikel 5, § 3, tweede lid, van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

**Art. 11.** Artikel 9 van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

**Art. 12.** In hetzelfde decreet wordt na artikel 10.1 een hoofdstuk II.1 ingevoegd, dat artikel 10.2 omvat, luidende :

"Hoofdstuk II.1 - Seniorenresidenties

Art. 10.2 - Seniorenresidenties die voldoen aan de voorwaarden die de Regering heeft bepaald, kunnen de benaming "Seniorenresidentie mit Qualitätslabel der Deutschsprachigen Gemeinschaft" (seniorenresidentie met kwaliteitslabel van de Duitstalige Gemeenschap) voeren. Die voorwaarden hebben op zijn minst betrekking op :

1° de inrichting van de ruimten;

2° het concept voor de organisatie van de seniorenresidentie.

De seniorenresidentie mag geen verzorging aanbieden.

Wie die benaming wil voeren, moet daartoe toestemming vragen aan de Regering. Binnen 40 dagen na de ontvangst van de aanvraag neemt de Regering een beslissing. Indien de Regering binnen die termijn geen beslissing heeft genomen, wordt het label geacht te zijn toegekend.

De Regering bepaalt :

1° de aanvraagprocedure, alsook de criteria om een aanvraag te weigeren;

2° de redenen waarom een residentie het label kan verliezen en de desbetreffende procedure."

**Art. 13.** Het opschrift van hoofdstuk VI van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Hoofdstuk VI - Strafrechtelijke bepalingen"

**Art. 14.** In artikel 14, § 2, van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het tweede lid wordt het woord "gevolge" vervangen door het woord "gevolg" en worden de woorden ", behalve wat de seniorenresidenties betreft" opgeheven;

2° het derde lid wordt opgeheven.

**Art. 15.** Artikel 15, eerste lid, 2°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"2° op onwettige wijze schriftelijk of mondeling beweert te beschikken over een erkenning of een kwaliteitslabel waarin dit decreet voorziet;"

**Art. 16.** In artikel 12, § 3, van hetzelfde decreet worden tussen de woorden "de inrichtende macht van een seniorenresidentie" en de woorden "een subsidie" de woorden "die over het in artikel 10.2 bedoelde kwaliteitslabel beschikt," ingevoegd.

### *Afdeling 3. — Medisch schooltoezicht*

**Art. 17.** In artikel 5, eerste lid, van de wet van 21 maart 1964 op het medisch schooltoezicht worden de woorden "de ambtenaar" vervangen door de woorden "het gemachtigde personeelslid van het Ministerie".

**Art. 18.** Artikel 8 van hetzelfde besluit wordt vervangen als volgt :

"Alle individuele of algemene profylactische maatregelen worden genomen door de verantwoordelijke geneesheer van de equipe voor medisch schooltoezicht, gekozen door de inrichtende macht. Zij zijn bindend voor de leerlingen, de ouders of de voogd, de inrichtende macht en het personeel van de onderwijsinrichting.

De betrokken onderwijsinrichting, de ouders of de voogd van een minderjarige leerling, alsook de meerderjarige leerlingen kunnen bij het door de Regering gemachtigde personeelslid van het Ministerie per aangetekende brief beroep instellen tegen de maatregelen die met toepassing van het eerste lid zijn genomen. Het beroep is niet opschortend. De beslissing van de Minister of van het gemachtigde personeelslid van het Ministerie kan de met toepassing van het eerste lid genomen maatregel schorsen, opheffen of wijzigen.

De Regering bepaalt :

1° de lijst van de besmettelijke ziekten en de voorzorgsmaatregelen die noodzakelijk zijn om te voorkomen dat die ziekten zich op school verspreiden;

2° de procedure voor de meldingsplicht en de maatregelen die bij die besmettelijke ziekten moeten worden genomen."

**Art. 19.** Artikel 10 van dezelfde wet wordt gewijzigd als volgt :

1° in het eerste, tweede en derde lid worden de woorden "geneesheren-ambtenaren die door de Koning worden benoemd" telkens vervangen door de woorden "gemachtigde personeelsleden van het Ministerie";

2° in het eerste lid wordt de zin "Het aantal en ambtsgebied van deze ambtenaren worden door de Koning bepaald" vervangen door de zin "Het aantal en ambtsgebied van deze gemachtigde personeelsleden van het Ministerie worden door de Regering bepaald.";

3° in het tweede lid, 1°, wordt het woord "Koning" vervangen door het woord "Regering".

**Art. 20.** In dezelfde wet wordt Hoofdstuk II - Technisch comité van het medisch schooltoezicht, dat de artikelen 11 tot 13 bevat, opgeheven.

Artikel 15 van dezelfde wet wordt vervangen als volgt :

1° in het eerste lid wordt het woord "frank" vervangen door het woord "euro";

2° in het eerste lid, 2°, worden de woorden "de bevoegde ambtenaar" vervangen door de woorden "het bevoegde personeelslid van het Ministerie";

3° in het eerste lid, 6°, worden de woorden "geneesheren-ambtenaren" vervangen door de woorden "personeelsleden van het Ministerie".

**Art. 21.** In artikel 16 van dezelfde wet wordt het woord "frank" vervangen door het woord "euro".

## HOOFDSTUK 2. — Culturele aangelegenheden

### Afdeling 1. — Jeugd- en volwassenenvorming

**Art. 22.** Artikel 3 van het decreet van 23 maart 1992 houdende toekenning van toelagen voor de personeelskosten van de erkende creatieve ateliers, gewijzigd bij het decreet van 4 maart 1996, wordt opgeheven.

**Art. 23.** In artikel 18 van het decreet van 17 november 2008 ter ondersteuning van de instellingen voor volwassenenonderwijs wordt na het eerste lid een lid ingevoegd, luidende :

"Het minimale aantal dagen vermeld in artikel 7, eerste lid, 3°, wordt voor het jaar 2010 vastgelegd op 80."

### Afdeling 2. — Sport

**Art. 24.** In artikel 22 van het sportdecreet van 19 april 2004, waarvan de huidige bewoordingen § 1 worden, wordt een § 2 ingevoegd, luidende :

" § 2 - Op gunstig advies van de Sportcommissie kan de Regering oefenmeesters, trainers en leerkrachten lichamelijke opvoeding een tegemoetkoming ten belope van maximaal 50 % van de aanvaardbare kosten toekennen om deel te nemen aan opleidingen en voortgezette opleidingen in het binnen- en buitenland. De aanvaardbare kosten zijn de reis- en verblijfkosten en het inschrijvingsgeld.

De betrokkene dient de aanvraag zelf in. De in artikel 31 gestelde termijn voor het indienen van een aanvraag is niet van toepassing."

## HOOFDSTUK 3. — Infrastructuur

**Art. 25.** In artikel 18, § 3, derde lid, van het decreet van 18 maart 2002 betreffende de infrastructuur worden de woorden "Vertragen gerechtelijke procedures de afwerking van een project, dan kan de Regering deze termijn verlengen." vervangen door de woorden "Indien de voltooiing van een project door gerechtelijke procedures vertraging oploopt, alsook in bijzonder gerechtvaardigde gevallen, kan de Regering deze termijn verlengen."

## HOOFDSTUK 4. — Financiering van de gemeenten

**Art. 26.** In artikel 3, § 1, van het decreet van 15 december 2008 betreffende de financiering van de gemeenten en van de openbare centra voor maatschappelijk welzijn door de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij het decreet van 19 april 2010, wordt een nieuw eerste lid ingevoegd, luidende :

"De gemeentedotatie voor het begrotingsjaar 2009 bedraagt 16.985.988,61 euro."

**Art. 27.** In artikel 7 van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° het eerste lid wordt vanaf het vijfde streepje vervangen als volgt :

— voor het begrotingsjaar 2013 : 1.200.000 euro;

— voor het begrotingsjaar 2014 : 1.300.000 euro;

— voor het begrotingsjaar 2015 : 1.400.000 euro;

— voor het begrotingsjaar 2016 : 1.600.000 euro;

— voor het begrotingsjaar 2017 : 1.800.000 euro;

— voor het begrotingsjaar 2018 : 2.000.000 euro;

— voor het begrotingsjaar 2019 : 2.250.000 euro;

— voor het begrotingsjaar 2020 : 2.500.000 euro;

— voor het begrotingsjaar 2021 : 2.750.000 euro;

— voor het begrotingsjaar 2022 : 3.000.000 euro.";

2° in het tweede lid worden de woorden "Vanaf het begrotingsjaar 2019" vervangen door de woorden "Vanaf het begrotingsjaar 2023".

**Art. 28.** Artikel 11 van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 14 februari 2011, wordt gewijzigd als volgt :

1° in de laatste zin van § 1 wordt het woord "geïndexeerd" vervangen door de woorden "aangepast aan het ontwikkelingspercentage";

2° de huidige tekst van artikel 11, dat de §§ 1 en 2 bevat, wordt § 1;

3° het artikel wordt aangevuld met een § 2, luidende :

"§ 2 - De gemeenten Eupen en Sankt Vith ontvangen bovendien respectievelijk 6.000 en 2.500 euro die uitsluitend bestemd zijn voor de ondersteuning van bejaardentehuizen in die gemeenten. Vanaf het begrotingsjaar 2012 worden deze bedragen jaarlijks aangepast aan het ontwikkelingspercentage."

4° het artikel wordt aangevuld met een § 3, luidende :

"§ 3 - Het in de §§ 1 en 2 vermelde ontwikkelingspercentage stemt overeen met het groeipercentage van het gemiddelde indexcijfer van de consumptieprijzen voor het betrokken begrotingsjaar. Tot de definitieve vastlegging van het gemiddelde indexcijfer van de consumptieprijzen voor een begrotingsjaar, worden de bedragen aangepast op basis van het geraamde groeipercentage van het gemiddelde indexcijfer van de consumptieprijzen voor het betrokken begrotingsjaar, zoals bepaald in de economische begroting in de zin van artikel 108, g), van de wet van 21 december 1994 houdende sociale en diverse bepalingen."

**Art. 29.** In artikel 14, § 1, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 19 april 2010, wordt vóór het huidige eerste lid een nieuw lid ingevoegd, luidende :

"De dotatie voor sociale zorg voor het begrotingsjaar 2009 bedraagt 1.742.220,96 EUR."

#### HOOFDSTUK 5. — *Financieel reglement*

**Art. 30.** Artikel 46 van het decreet van 25 mei 2009 houdende het financieel reglement van de Duitstalige Gemeenschap wordt aangevuld met een derde lid, luidende :

"Het Rekenhof controleert :

— de VZW Agentschap voor Europese vormingsprogramma's (Agentur für Europäische Bildungsprogramme VoG);

— de VZW Sport voor Allen (VoG Sport für Alle)."

**Art. 31.** In artikel 59, vierde lid, artikel 78, derde lid, en artikel 93, derde lid, van hetzelfde decreet wordt de tweede zin ("Verdere begrotingscontroles en aanpassingen zijn te allen tijde mogelijk.") telkens vervangen als volgt : "Verdere begrotingscontroles en aanpassingen van de begroting zijn te allen tijde mogelijk tot de eindafrekening overeenkomstig artikel 43."

In artikel 68, eerste lid, artikel 81, eerste lid, en artikel 95, eerste lid, van hetzelfde decreet worden tussen het woord "begrotingsjaar" en het woord "kan" de woorden "en tot de eindafrekening overeenkomstig artikel 43" ingevoegd.

#### HOOFDSTUK 6. — *Slotbepalingen*

**Art. 32.** Artikel 18 van het programmadecreet van 14 februari 2011 wordt ingetrokken.

**Art. 33.** Dit decreet treedt in werking op 1 januari 2012, met uitzondering van :

— artikel 23, dat uitwerking heeft met ingang van 1 januari 2010;

— de artikelen 26 en 29, die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 2009;

— artikel 28, 1°, 2° en 4°, dat uitwerking heeft met ingang van 1 januari 2009;

— artikel 28, 3°, dat uitwerking heeft met ingang van 1 januari 2011.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Eupen, 13 februari 2012.

De Minister-President,

Minister van Lokale Besturen,

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid,

O. PAASCH

De Minister van Cultuur, Media en Toerisme,

Mevr. I. WEYKMANS

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,

H. MOLLERS

—  
Nota

*Zitting 2011-2012.*

*Parlementaire stukken* : 94 (2011-2012), nr. 1. — Voorstel van decreet + erratum.

94 (2011-2012), nr. 2-4. — Voorstellen tot wijziging

94 (2011-2012), nr. 5. — Verslag.

*Integraal verslag* : 13 februari 2012 - Nr. 34 Bespreking en aanneming